

## Brandschutzrelevante und technische Ertüchtigung der KITA "Sonnenschein" 4 Geschosse, Nutzfläche ca. 650 m<sup>2</sup> 06567 Bad Frankenhausen, Schlossstr. 26

Gebäude mit den Anforderungen n. MLAR  
der **Gebäudeklasse 4** als Sonderbau.

<b>Stand der Maßnahme:</b>	<b>abgeschlossen</b>
<b>Baubeginn:</b>	<b>01.10.2016</b>
<b>Fertigstellung:</b>	<b>12.03.2018</b>
<b>Kosten:</b>	<b>EUR ca. 840.000</b>
<b>davon Fördermittel:</b>	<b>EUR ca. 550.000</b>
<b>gefördert über:</b>	<b>Förderung städtebaulicher Maßnahmen (Thüringer Städtebauförderungsrichtlinien – ThStBauFR)</b>
<b>Programm:</b>	<b>BL-KISG-1.0 kleinere Städte und Gemeinden im ländlichen Raum</b>
<b>Planung:</b>	<b>petermann.thiele.kochanek architekten und ingenieure Frauenstr. 5 06567 Bad Frankenhausen</b>

### Gebäudeparameter, nur Erweiterungsbauwerk

Kellergeschoss:	ca. 160 m <sup>2</sup> Nutzfläche
Erdgeschoss:	ca. 170 m <sup>2</sup> Nutzfläche
Obergeschoss:	ca. 175 m <sup>2</sup> Nutzfläche
Dachgeschoss:	ca. 145 m <sup>2</sup> Nutzfläche
<b>Bruttogeschossfläche, gesamt:</b>	<b>ca. 940 m<sup>2</sup>BGF</b>
<b>Bruttorauminhalt:</b>	<b>2.980 m<sup>3</sup></b>
<b>Nutzfläche gesamt</b>	<b>ca. 650 m<sup>2</sup></b>

### Planerische Grundüberlegungen:

- Sicherung und Erhaltung der baulichen Substanz, insbesondere der tragenden Konstruktion,
- Erhalt bzw. Wiedergewinnung des historischen Erscheinungsbildes in Material und Farbgebung,
- Anhebung auf derzeitige Mindeststandards
- Gewährleistung eines sicheren Betriebs bei zeitgemäßem Nutzungskomfort,
- Sicherung der Nachhaltigkeit der Maßnahme und geringem Wartungsaufwand.

### Bauliche Maßnahmen, Bestandsgebäude

- Rückbau hofseitiger Anbau,
- Einbau neuer Grundleitungsanschluss,
- Beseitigung von Schäden am Natursteinmauerwerk an den Giebeln bzw. der rückwärtigen Fassade,
- Ergänzung der Dämmung im Bereich des abzubrechenden Nachbargebäudes Jungfernstieg 30, Dämmung Nordgiebel,
- Einbau Innendämmung; AW im 1.OG und Beseitigung Wärmebrücken

- Erneuerung von Bodenbelägen,
- Erneuerung von Sanitärräumen,
- Kompletterneuerung Heizungsanlage,
- Kompletterneuerung ELT-Anlage,
- Einbau von vernetzten Rauchmeldern im gesamten Gebäude und Einbau Brandmeldeanlage als Hausalarmanlage,
- Einbau Einbruchmeldeanlage,
- Entfernen brennbare Wandbekleidungen in notwendigen Fluren und im TH,
- Verbesserung der Raumakustik, Einbau Akustikdecken
- Treppenhausgeländer, Höhe und Öffnungsweite der Umwehrgung,
- Rauchabzug im Treppenhaus (RWA),
- Abschottung Treppenhaus rauchdicht, Einbau von Brand- und Rauchschutztüren,
- Raumverbund zw. 207 und 208 herstellen, zwecks Absicherung der sicheren Erreichbarkeit des zweiten Rettungsweges (damit Umgehung eines evtl. verrauchten Treppenhauses)
- Herstellung aller Durchbrüche n. MLAR
- Beseitigung v. Korrosionsschäden an Stahlträgern im KG und Verkleidung in F90,
- Herstellung eines nutzungskonformen Beleuchtungsniveaus,
- Abtrennung Lagerraum im KG vom Heizraum, „Heizräume für Kesselanlagen üb. 50 KW Nennwärmeleistung sind mit einer mind. feuerhemmenden selbstschließenden Tür auszustatten“
- Einbau Sicherheitsbeleuchtung im TH und notwendigen Fluren,
- Kennzeichnung von Flucht- und Rettungswegen,
- z.T. Einbau / Änderung v. Trennwänden im DG,
- Einbau von Fenstern im Giebel des Dachgeschosses zur Belichtung und Belüftung des Mehrzweckraumes (Sport und Schlafen),
- Einbau Klimasplittgerät im Mehrzweckraum

#### **Freianlage:**

- Errichten eines Geräteschuppens im Freigelände f. Spielgeräte
- Errichten eines offenen Windfanges/Vordaches am Ausgang Freigelände
- Abbruch Jungfernstieg 30,
- Freistellung der rückwärtigen Außenfassade durch Rückbau des Anbaues, Integration der frei werdenden Fläche in das Spielgelände